



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Alexandra Aufmuth

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Presseinformation vom 10.06.2024

Regionalwahl 2024 – CDU stärkste Kraft in der Region

Bei der siebten Wahl zur Regionalwahlversammlung der Region Stuttgart liegt laut vorläufigem Endergebnis die CDU vor BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und den Freien Wähler

10 STUTTGART: Im Zuge der gestrigen Wahlen zur Regionalwahlversammlung der Region Stuttgart, bei der gleichzeitig die Europa- und Kommunalwahlen stattfanden, ist die CDU laut vorläufigem Endergebnis führende Kraft.

Die vorläufigen Ergebnisse zum Nachlesen:

region-stuttgart.org/regionalwahl

Insgesamt wurden laut dem vorläufigen Ergebnis 1.224.134 Stimmen abgegeben, die wie folgt auf die Parteien und Wählervereinigungen verteilt waren:

- CDU 29,5 Prozent
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 16,9 Prozent
- 20 - Freie Wähler 15,2 Prozent
- SPD 11,2 Prozent
- AfD 13,8 Prozent
- FDP 5,7 Prozent
- DIE LINKE 3,1 Prozent
- ÖDP 2,0 Prozent
- PIRATEN 1,0 Prozent
- KLIMALISTE 0,3 Prozent
- SÖS 0,8 Prozent
- Vielfalt 0,3 Prozent
- 30 - dieBasis 0,2 Prozent

Die CDU sichert sich somit die Mehrheit mit 27 Sitzen in der siebten Sitzungsperiode. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgen mit 16 Sitzen vor den Freien Wählern mit 14 Sitzen, der AfD mit 13 Sitzen und der SPD mit 10 Sitzen. Des Weiteren in der Regionalversammlung vertreten sind die FDP mit 5 Sitzen, DIE LINKE mit 3 Sitzen, die ÖDP mit 2 Sitzen, die PIRATEN mit einem Sitz. Neu in der Regionalversammlung vertreten ist zudem SÖS mit einem Sitz. Das Gremium wird künftig aus 92 gewählten Regionalrätinnen und Regionalräten bestehen.

40 Dr. Alexander Lahl, Regionaldirektor des Verbands Region Stuttgart, äußerte sich am Wahlabend wie folgt:

„Ich freue mich, dass die Menschen in unserer Region ihr besonderes Wahlrecht genutzt und entschieden haben, aktiv unsere gemeinsame Zukunft mitzugestalten. Die neue Sitzungsperiode bringt eine Reihe wichtiger Herausforderungen mit sich – vom Ausbau erneuerbarer Energien über die Verbesserung unserer S-Bahn bis hin zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft und zukunftsweisenden Technologien. Die nächsten Jahre werden entscheidend für unsere Region. Es ist spannend, diese Aufgaben sowohl mit bewährten als auch neuen Kräften anzugehen.“

50

Die endgültigen Wahlergebnisse werden vom Verbandswahlausschuss am Donnerstag, den 11. Juli 2024, um 17:00 Uhr festgestellt und bekannt gegeben.

10.06.2024/aa